

Leitfragen

-
- 1** *Nach der Fallpräsentation:*
Gibt es Verständnisfragen zum Fall? (ca. 5 Min.)

 - 2** *Nach der Vor-Analyse:*
Was finden Sie einleuchtend?
Was sehen Sie anders? Was fehlt? (10–20 Min.)

 - 3** Braucht es eine Massnahme und wo könnten wir ansetzen? Was haben wir in dieser M&M gelernt? (ca. 5 Min.)

Was sollte der/die Moderator/in tun?

-
- Möglichst alle Berufsgruppen und Disziplinen zum Reden animieren
Früh in der Diskussion verschiedene Sichtweisen einholen und vermittelnd zwischen Berufsgruppen und Disziplinen wirken

 - Akzeptierte Meinungen herausfordern

 - Einen Good-Judgement-Ansatz vertreten:
davon ausgehen, dass alle nach bestem Wissen und Gewissen agieren



Wann sollte der/die Moderator/in freundlich und bestimmt eingreifen?

- Wenn jemand aus dem Publikum an der Diskussionsfrage vorbeiredet, referiert, sich rechtfertigt
- Wenn die Vorhersehbarkeit von Ereignissen überschätzt wird (Rückschaufehler)
- Wenn die Handlung(en) ausschliesslich mit Eigenschaften von Personen begründet und die Umstände ausser Acht gelassen werden (fundamentaler Attributionsfehler)

Um nicht den Anschein zu erwecken, Personen willkürlich zu unterbrechen, empfiehlt es sich, jeweils kurz zu begründen, warum man die Person unterbricht und/oder das Gesagte kurz zusammenzufassen.



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera

www.patientensicherheit.ch/mm

Referenz: Leitfaden Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen